

Wiesbadener
Tagblatt.

No. 263. Samstag den 8. November 1862.

Bekanntmachung.

Vom 1. November l. J. an werden Güter, Waaren oder Handelsartikel, mögen sie einem „ad valorem“ oder „spezifischem“ Zolle unterworfen sein, auf den Zollämtern der Vereinigten Staaten in Nordamerika nicht zugelassen, wenn sie nicht von einer beschworenen und von dem General-Consul oder den Vice-Consuln gehörig legalisirten Factura begleitet sind.

Wiesbaden, den 6. November 1862. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köbler.

Widerruf.

Die auf Mittwoch den 19. November l. J. Mittags 3 Uhr in hiesiges Rathhaus anberaumte Zwangsimmobilenversteigerung gegen Heinrich Schaaf von Wiesbaden findet nicht statt.

Wiesbaden, den 6. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die bei Herstellung der Faulbrunnenstraße vorkommende Grund- und Schuttabfahrt wegen eingelegten Abgebots nochmals in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 7. November 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Grundstück vor der Gasfabrik

- 225 Karrn Kohlenasche und Hanslehrich und
- 140 „ Straßenlehrich

in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 6. November 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Musterung der Zuchtstuten pro 1863 und der Fohlen von 1862 betreffend.

Die Musterung der in diesem Jahre geborenen Fohlen und der für das künftige Jahr zur Zucht bestimmten Stuten soll Mittwoch den 12. d. M. durch die Hrn. Gestütsinspector Schneider und Bezirksthierarzt Groll zu Erbenheim vorgenommen werden.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß künftig überhaupt nur eine Musterung jährlich stattfinden soll. Zuchtstuten, welche bei dieser Musterung nicht vorgeführt worden sind, können zu einer Nachmusterung durch den Bezirks-Thierarzt nicht zugelassen werden, es seien denn solche, welche erweislich erst nach der Musterung erworben worden sind, was bei

Vorlage der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotocolls vor Ertheilung der Besaffkarte nachzuweisen ist.

Reflectanten wollen sich bis zum 10. d. M. zum Eintrag in die desfallige Tabelle dahier melden.

Wiesbaden, den 3. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September 1862 dem Leih-
hause verfallenen und am 13., 14., 15. und 16. October d. J. verfallerten
Pfänder von:

No.	12023	12029	12043	12233	12383	12410	12424	12426	12678	12710
	12748	12754	12779	12793	12818	12858	13240	13281	13298	13326
	13452	13485	13566	13685	13694	13709	13769	13890	13966	13995
	14001	14003	14010	14018	14031	14102	14109	14114	14117	14118
	14172	14490	14526	14642	14760	14770	14877	14951	15080	15317
	15382	15434	15612	15938	15989	16158	16236	16238	16250	16263
	16270	16282	16428	16592	16649	16675	16716	16717	16809	16844
	16859	17009	17015	17358	17530	17577	17654	17759	17923	18315
	18341	18345	18377	18397	18463	18542	18549	18624	18628	18722
	18748	18775	18875	18969	19004	19192	19255	19356	19498	19678
	19704	19725	19840	19918	19924	19934	19985	19991	20003	20011
	20013	20015	20025	20042	20068	20104	20123	20144	20197	20220
	20232	20353	20389	20503	20560	20598	20609	20611	20652	20662
	20699	20715	20728	20810	20824	20937	20941	20950	21005	21027
	21033	21048	21049	21096	21104	21144	21162	21163	21183	21240
	21258	21260	21277	21291	21292	21302	21334	21361	21368	21370
	21396	21405	21409	21422	21427	21459	21464	21482	21484	21492
	21530	21538	21542	21584	21594	21622	21628	21662	21663	21718
	21725	21729	21735	21772	21783	21785	21794	21800	21823	21854
	21870	21918	21924	21931	21942	21944	21945	21948	21950	21976
	21997	22021	22055	22067	22076	22127	22194	22195	22225	22247
	22265	22276	22292	22311	22375	22393	22438	22439	22448	22463
	22464	22467	22469	22476	22481	22516	22564	22572	22583	22584
	22611	22623								

kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung in
Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird,
daß die bis zum 13. October 1863 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-
Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 6. November 1862.

Die Leihhaus-Commission.

F. E. Nathan.

vd. Beyerle.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten u. Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen
besteht auch für das Jahr 1863 fort, welches mit dem Bemerken bekannt ge-
macht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche
diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribern, welche
auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J.
davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle
keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr
1863 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich
zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November. 1862.

Herzogl. Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Nachdem mir Herr Lehrer **Dr. J. Ph. Thielmann** wegen Abreise von hier die Ordnung seiner finanziellen Angelegenheiten übertragen hat, ersuche ich alle Diejenigen, welche Forderungen an ihn haben, ergebenst, den Betrag derselben bei mir baldgefälligst melden zu wollen.

Wiesbaden, den 6. November 1862.

13993

H. Nied, Advocat, Schwalbacherstraße 5.

Herrn- und Knabenanzüge,

bestehend in Winterpaletots, schwarzen Tuchröcken und Münchener Juppen in blau und grau, sowie Tuchjuppen. Alle Sorten Hosen, als: Tuchhosen, Byrtin- und Arbeitshosen; Tuch-, Buxin- und Rithwesten in verschiedenen Dessins, Weiße und blaue Hemden und Arbeitskittel; echte brabantische Mittel; wollene Jacken und Unterhosen, wollene und baumwollene Socken und Strümpfe, Filzschuhe, besetzt und unbesetzt, und alle Sorten Herrn- und Knabenlappen empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

13995

Seinr. Martin, Meckergasse 29.

Filzschuhe.

Mein Lager von Filzschuhen und Stiefeln ist nunmehr in allen Sorten und Nummern auf das Vollständigste assortirt. Besonders empfehle ich die so beliebten

schwarzen Filzstiefelchen

mit Glanzlederbesatz in großer Auswahl und ausgezeichnete Qualität, alle Arten sonstiger Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz; graue gewalkte Filzschuhe, Reise-Heberschuhe und Stiefeln, Regen- und Wendelschuhe, Filzsohlen etc.

Die billigsten Preise werden zugesichert!

13996

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Thee & Chocolade

in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

13997

Carl Berghof, Webergasse 16.

Goldgasse 21,

gen. „zur Muckerhöhle“.

Cigarren-Lager.

In abgelagerter Waare halte stets auf Lager: La Favorita, 2 Stück 1 fr., ostindische Hindu, per Stück 1 fr., Regalia Trabucos, Londres und Ambalema mit Cuba, per Stück 1 1/2 fr., Ambalema mit Cuba prima, El Cinto, f, Bahia Patent Exhibition, Florita Pennsylvania und Manilla, per Stück 2 fr., Juno, per Stück 2 1/2 fr., Med. Cabannas, Principe, ff. Cuba und Manilla Cordados, per Stück 3 fr., Cinto de Orion und Ugues, per Stück 4 fr., La Espagnola, per Stück 5 fr., El Rifle, per Stück 6 und 8 fr.

Bei Abnahme von größeren Partien wird bedeutender Rabatt gewährt.

13998

Jäger.

Reinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Jedermann erhält gratis:

Beweis, daß man durch die briefliche Lehrmethode von D. S. Lehmann, L. Lehmann und E. Kühn die englische und die französische Sprache ohne Vorkenntnisse und Bücher vollständig erlernt. 11384

HOTEL BARTH in CASTEL.

Sonntag den 9. November 14001

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt vom Musik-Corps des 7. Rheinischen Inf.-Regt. No. 69
unter Leitung seines Kapellmeisters

Herrn **J. Lützenkirchen.**

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 9 kr.

Einladung.

Nächsten Sonntag den 9. und Montag den 10. November findet bei dem Unterzeichneten wohlbesetzte **Tanzmusik** statt, wozu er ergebenst einladet. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

H. Stemmler in Erbenheim,

14002

„zum Engel“.

Von heute an

Winterbier aus der **Actienbrauerei**
in Mainz, per Schoppen 5 kr.

J. Polhs.

13994

Einem geehrten Publikum empfiehlt: **Schinken** im Anschnitt à 48 kr. per Pfd., **Solberfleisch** (gekocht) 32 kr. das Pfd., rohes 19 kr., **Wiesbadener Bratwurst** das Stück 5 kr., 5 St. 24 kr., **Schwarzenmagen**, geräuchert 28 kr., frisch 24 kr. pr. Pfd., **Hausmacher Leber- und Blutwurst**, geräucherte 28 kr., frische 24 kr., sonst alle **Wurst- u. Fleischsorten** zum Durchschnitts-Tagl.-Preis
Ries, Hof Metzger. 14003

Fertige Winterhüte

in Sammt und Seide in allen Farben empfiehlt billigt die Modewaarenhandlung von **Ferdinand Miller**, Kirchgasse 30. 14004

Lampenschirme und Lichtmanschetten

empfiehlt **F. Thilo**, Langgasse 25. 14005

Ein **Kinderstühlchen** billig zu verkaufen **Leberberg** No. 4. 13962

Garnituren von Kragen und Nermel

in irländischer Leinen gestickt empfiehlt in frischer Auswahl

14006

Ferdinand Miller.

Mein Lager in englischen Sofavorlagen, Plüsch Tischdecken, ganz wollenen Zimmerteppichen im Stück und Cocosmatten für Gänge halte ich bestens empfohlen.

13764

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“

Für Schützen.

Schöne nach Vorschrift gearbeitete Schützen-Toppen sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei

W. Hack, Webergasse 5. 11085

Corsetten und Crinoline, Stahlreif in Rollen zu billigem Preise.

14007

A. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse.

Französische Corsetten in allen Grössen

auf Lager.

L. Vanderauwera, Langgasse 19. 14008

Mein Kleidermagazin, sowie auch eine große Auswahl in wollenen Jacken, baumwollenen Unterhosen und Leibjacken bringe ich in empfehlende Erinnerung.

14009

H. G. Bær, Metzgergasse 36.

Ein mittelgroßer Wallach, 9 Jahr alt, ein- und zweispännig fromm gefahren, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

13963

Neugasse 20 werden Damenkleider und Mäntel nach der neuesten Façon schnell und billig angefertigt.

13897

Ein ganzer Platz in der ersten Ranggalerie ist zu übertragen. Näheres in der Exped. d. Bl.

14010

Ein Wagen mit Verdeck zum Wechseln ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

14011

Ein hoctaviges Clavier (in gutem Zustand) ist um den Preis von 80 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

13847

Oefen werden fortwährend gesetzt und gepuzt. Näheres zu erfragen Heidenberg 31 im Hinterhaus.

13956

Ein großer Ladenschrank, auch einige Mealen werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

13935

Hirschgraben 8 werden wollen gestrichte Lumpen in allen Farben gekauft, das Pfund zu 6 kr.

13951

Schillerplatz No. 1 stehen Fenster und Vorfenster, 1 Steinkohlenofen, 1 eichene Krippe (15' lang) und 1 große eichene Treppe mit Geländer zu verkaufen.

13954

Ein Reitsattel nebst Zaum, noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Langgasse No. 37.

13955

Ein Gasthaus und ein rentables Geschäftshaus, beide mitten in der Stadt gelegen, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl.

13993

Von heute an kann kein Schutt mehr an der Schleismühle abgeladen werden.

14012

Eine Corsette verloren; abzugeben Webergasse 48 gegen Belohnung.

14013

Einige anständige Personen werden unter annehmbaren Bedingungen in Post und Logis gesucht. Näh. Exped.

13656

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, die wo möglich der französischen Sprache mächtig, wird zur Mithilfe in einen Laden gesucht. Adressen bittet man unter C. C. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13746

Eine brave, erfahrene Haushälterin (evangelisch), welche in jeder Hinsicht einer Haushaltung vorstehen kann und namentlich im Kochen geübt ist, wird gesucht für eine kleine Familie in Wiesbaden. Näheres in der Exped. 14015

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das sehr gut kochen kann, sucht einen Dienst bei einer stillen Familie. Näheres in der Exped. d. Bl. 14016

Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Römerberg 33. 14017

Une Demoiselle française désire se placer comme bonne d'enfants. S'adresser pour des renseignements Bahnhofstrasse 1, bel-étage. 14018

Ein reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sogleich eintreten bei Buhlmann, Lehrer, Heidenberg 4. 14019

Ein braves Mädchen, das mit Vieh umgehen kann, wird gesucht Röderstraße No. 35. 14020

Bei Kutscher Kunz, Friedrichstraße 4, wird ein Mädchen gesucht. 14021

Ein junger Mann, welcher geläufig französisch spricht, sucht irgend welche Beschäftigung. Näheres in der Exped. 13970

Auf den 31. December d. J. werden ein Wärter und eine das bürgerliche Kochen verstehende Küchenmagd gesucht. Nur mit guten Dienstzeugnissen versehene ledige Personen wollen sich persönlich bei der Verwaltung des Civil-Hospitals melden. Wiesbaden, den 4. November 1862. S. B. Zippelius.

Kutscher auf's Land gesucht.

Ein militärfreier, solider, junger Bursche, der zuverlässig fahren kann, das Reinhalten von Geschirr und Wagen, und Gartenarbeit versteht, findet am 1. Januar oder früher Dienst als Kutscher. Gute Zeugnisse über Nüchternheit und Betragen sind zur Annahme erforderlich. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 13977

Ein Hausbursche wird gesucht Marktstraße 23. 14022

Es braver Junge wird in die Lehre als Bader gesucht bei A. Rathgeber, Franz. 14030

Ein sauberer, braver Junge wird in eine Wirthschaft gesucht; nur diejenigen mögen sich melden, welche in einem solchen oder ähnlichen Geschäfte waren. Näh. Exped. 13994

Capital-Anlage.

Auf erste Hypothek werden 42,000 fl. ohne Wafker gesucht. Betreffende Offerten nimmt die Exped. des Tagblatts unter D. A. No. 13978 entgegen.

2000 fl. sind auf 1. Januar 1863 gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Wo, sagt die Exped. 13710

800 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14023

Langgasse 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden. 13627

Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel-Étage ist Salon und 2 bis 3 Zimmer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 13017

Louisenstraße 35, Parterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit Cabinet, ersteres auch allein zu vermieten. 14024

Mauergasse 6 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten. 14025

Herdstraße 34 bei Schreiner Mayer sind zwei vollständige Logis ständ-
 lich zu vermieten. 13559
 Rheinstraße 23 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten.
 Kleine Schwalbacherstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer im ersten
 Stock zu vermieten. 13021
 Wallrizstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
 sarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026
 Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind
 vom 1. October d. J. an drei möblierte Zimmer jahresweise oder monat-
 weise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10846
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Steingasse 25, Vorderaus. 14027
Board and residence with an English family. Apply to Frau
 Wolf, Webergasse No. 27.
 Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Weber-
 gasse. 12783

Ihren Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Mitthei-
 lung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges, geliebtes
 Töchterchen, **Philippine Sauer**, nach nur zweitägigen schweren
 Leiden den 6. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
 Sonntag Nachmittag um 4 1/2 Uhr vom Leichenhaus aus stattfindet.
 Um stille Theilnahme bitten
 14028
Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichste Gratulation
 dem guten **Hermann** zum morgigen
 Geburtstage.

Lieber Emil!
 Unter dreimal donnerndem Hoch gratulirt Dir recht herzlich
 14029
 Dein Freund H. 14021.

Räthsel.
 Von vorn gelesen bin ich eines Mädchens Name
 Rückwärts aber eine oft gesuchte Dame.

Auflösung der Charade in No. 257: **Liebfeder.**

Wiesbadener Theater.
 Heute Samstag: **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten. Musik von Donizetti.
 Der Text der Gesänge ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
 für 12 Kr. zu haben.
 Morgen Sonntag: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller.

Fruchtpreise vom 6. November.
 Rother Weizen (160 Pfd.) 9 fl. 52 kr.
 Safer (93 Pfd.) 3 fl. 8 kr.
 Wiesbaden, den 6. October 1862. Herzogliche Polizei-Direction
 v. Höfler.

Mainz, 7. November. Auf dem heutigen Fruchtmarkte waren bei kleiner Zufuhr
 Weizen und Korn etwas niedriger, Gerste unverändert. Es wurde bezahlt: Weizen
 (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 50 kr. bis 9 fl. 10 kr.,
 Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 15 kr. Im Großhandel ruhig und flau. Branntwein
 32 fl. Rübsöl 28 1/2 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 263) 8. Novbr. 1862.

Turn- und Schützenverein.

Samstag den 8. November Abends 8¹/₂ Uhr gemeinschaftliche gefellige Zusammenkunft der Mitglieder im Lokale der Frau Freinsheim Wittwe. Die Vorstände. 415

Erster Bezirk des Rhein-Main-Sängerbundes

Liederkranz, Concordia u. Arion

dahier.

Heute Abend 8 Uhr erste gemeinschaftliche gefellige Unterhaltung genannter Vereine im Locale des Herrn Engel, wozu die Mitglieder (active u. unactive), sowie die Mitglieder auswärtiger zum Rh.-M.-Sängerbund gehöriger Vereine, welche sich vielleicht hier befinden, freundlichst eingeladen werden. Die Vorstände. 224

Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 16. d. M. im Saale „zur schönen Aussicht“

Zur Nachfeier von Schillers Geburtstag

Concert & Tanzunterhaltung.

13905

Vorstand des Gesangvereins „Concordia“.

Hotel Zimmermann.

13981

Eröffnung seines neu eingerichteten

RESTAURANTS.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichnete erlaubt sich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß sie unter Heutigem ihr **Stickerie-, Mode- & Kurzwaaren-Geschäft** Langgasse 20 eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.
Wiesbaden, den 3. Nov. 1862. **Amalie Seebold.** 13982

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir beehren uns die Mittheilung zu machen, daß wir mit dem 1. October d. J. in dem Locale der alten Industriehalle, neue Colonnade Pavillon, das Geschäft des **Gewerbehalle-Vereins** eröffnet haben.

Bemüht, stets ein vollständiges assortirtes Lager Holz- und Polstermöbel jeder Art, andere Gewerbezugnisse nassauischer bezw. hiesiger Gewerbetreibenden nicht ausgeschlossen, zu unterhalten, werden wir Muster der neuesten Erscheinungen im Möbelfache, sowie auch der älteren gediegenen Perioden, Muster aller Arten Stoffe für Möbel, Gardinen u. s. w., sowie von Bett- und Sopha-Vorlagen auflegen, und Bestellungen jederzeit darauf entgegen nehmen; wir werden gleichfalls die Ausmöblirung nicht allein einzelner Zimmer, sondern ganzer Häuser, in allen darin einschlagenden Geschäftsbranchen übernehmen und solche in reinem Genre nach Angabe oder Bestellung ausführen.

Für Alles was sowohl in der Halle gekauft als auf Bestellung angefertigt wird, wird jede billige Garantie geleistet, und werden wir durch solide Arbeit wie möglichst billige Preise die Zufriedenheit der Käufer in jeder Beziehung zu erwerben suchen.

Indem wir zu dem Besuch unserer Halle einladen, versichern wir gleichzeitig, daß die uns zu ertheilenden Aufträge auf's prompteste, beste und billigste ausgeführt werden.

Wiesbaden, im October 1862. Der Ausschuß des Gewerbehallevereins.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** à 42 fr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 fr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Neugasse No. 2, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, im October 1862.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

In der Behandlung jedes Zahnlidens und Einsetzen jeder Art künstlicher **Zähne, Zahnreihen und Gebisse**, sowohl auf Metall als Kautschuk nach den neuesten Methoden, empfiehlt sich

J. Westenberger, med. und chir. Zahnarzt,
13366 Webergasse 14 bei Hrn. Kaufmann Altstätter.

Brönnner's Fleckenwasser,

besonders zum Waschen von Glacehandschuhen, in Gläsern à 20 und 8 fr.,
ächt bei **C. H. Schmittus**,
13785 vis-à-vis der Post.

Billard

von Nußbaumholz und nach den neuesten Erfahrungen neu gefertigt, steht zu
verkaufen bei **J. Scheidel** in Mainz, Stephanshof 9 neu. 13450

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden. 137

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	kr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Frische Schellfische

à 12 kr. per Pfund

sind heute wieder eingetroffen bei

13989

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Tägl. frische Mustern & Russ. Caviar

13794

bei C. Acker.

Frische Schellfische

billigst bei

Chr. Nisgel Wwe. 13891

Bodenheimer Maischer

per Schoppen 14 kr.

13990

bei Friedrich Wetz, Kirchgasse No. 12.

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 kr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Külp, Markt 11. 11886

Tettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. bei

13786

Mezger Weidmann,
Michelsberg 18.

Glachs und Sauf

empfehlst billigst

Georg Dix, Seiler, Spiegelgasse 6. 13991

Hochheimer Markt.

Sonntag den 9. und Montag den 10. November im Gasthaus zur Krone

grosse Tanzmusik,

wobei vorzügliche Weine, sowie gute Speisen verabreicht werden.

Hierzu ladet höflichst ein
13960 **A. Munk**, „zur Krone“

Morgen Sonntag den 9. November findet

Flügel-Musik

in meinem Saale statt, wozu ergebenst einlade.

Louis Kimmel. 13983

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 9. November Abends 6 Uhr

große Tanzmusik,

wozu einladet **Georg Uhl**.

13984

Kirchweibe zu Erbenheim.

Sonntag den 9. u. Montag den 10. November findet wohlbesetzte Tanz-
Musik bei mir statt. Gastwirth **Heinrich Stemmler**. 13992

Morgen Sonntag Gänfeschießen mit Flinten
bei **Plöcker** in Sonnenberg.

39185

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust-Coubons.

sicher und schnell wirkend gegen Husten, Hals- und Brustcatarrhe, sind
in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. stets vorrätzig hier in
Wiesbaden bei **Chr. Nitzel Wittive** und bei **F. L. Schmitt**,
sowie in **Biebrich** bei **J. A. Lembach**. 13986

Gans mit Kastanien

13987

bei **Ph. Erkel**.

Schleifmühle.

Von heute an süßer und federweiser 62r. 13988

Zur Nachricht!

Von heute an habe ich mein Bier in Zapf ge-
nommen.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

13890 **G. Bücher**.

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 10. November l. J. finden die folgenden mit der Station Hochheim correspondirenden Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn statt:

Von Frankfurt nach Hochheim, Castell, Biebrich u. Wiesbaden	5 40	Mrgs.
" " " " " " " "	7 25	"
" " " " " " " "	11 45	Vormitt.
" " " " " " " "	2 45	Nachmit.
" " " " " " " "	6 —	Abends.
Von Hochheim nach Castell, Biebrich und Wiesbaden	6 48	Mrgs.
" " " " " " " "	7 30	"
" " " " " " " "	8 15	Vormitt.
" " " " " " " "	9 20	"
" " " " " " " "	12 40	Mittags.
" " " " " " " "	12 50	"
" " " " " " " "	3 40	Nachmit.
" " " " " " " "	4 30	"
" " " " " " " "	6 40	Abends.
" " " " " " " "	6 56	"
" " " " " " " "	9 30	"
Von Wiesbaden u. Biebrich nach Castell, Hochheim u. Frankfurt	6 —	Mrgs.
" " " " " " " "	7 55	"
" " " " " " " "	10 —	"
" " " " " " " "	12 —	Vormitt.
" " " " " " " "	2 20	Nachmit.
" " " " " " " "	6 10	Abends.
" " " " " " " "	7 40	"
" " " " " " " "	8 20	"
Von Castell nach Hochheim und Frankfurt	6 40	Mrgs.
" " " " " " " "	7 5	"
" " " " " " " "	8 —	"
" " " " " " " "	8 25	"
" " " " " " " "	8 50	"
" " " " " " " "	10 25	Vormitt.
" " " " " " " "	12 20	Mittags.
" " " " " " " "	2 45	Nachmit.
" " " " " " " "	4 10	"
" " " " " " " "	5 —	"
" " " " " " " "	6 40	Abends.
" " " " " " " "	8 5	"
" " " " " " " "	9 —	"
Von Hochheim nach Frankfurt	6 52	Mrgs.
" " " " " " " "	8 33	"
" " " " " " " "	10 35	Vormitt.
" " " " " " " "	2 55	Nachmit.
" " " " " " " "	6 50	Abends.
" " " " " " " "	8 20	"
" " " " " " " "	9 13	"

Frankfurt a. M., den 4. November 1862.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:
Der Director der Taunusbahn: **Wernher.**

Biedermann.

Beim Eintritt der kalten Jahreszeit erlaube ich mir meinen Gesundheits-
Liqueur „Biedermann“ in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die
wohlthunende und belebende Wirkung, welche dieser Liqueur auf den Magen,
die Functionen des Darmkanals wie der übrigen Unterleibsorgane hervor-
bringt, werden von Allen, die ihn genießen, empfehlend anerkannt, daher
auch mehrere berühmte Aerzte sich dahin geäußert, daß mein Liqueur allen an
Unterleibsschwäche und Unterleibsstockungen Leidenden, sowohl männlichen als
weiblichen Geschlechts, sehr zu empfehlen sei. Welche Anerkennung mein
Gesundheits-Liqueur als ein vorzügliches Hausmittel auch anderwärts findet,
möchte wohl daraus hervorgehen, daß bereits in den größten Städten
Deutschlands Niederlagen errichtet sind, daß mir sogar für die Königreiche
Bayern und Württemberg besondere Concessionen zum Verlaufe des-
selben vertheilt wurden.

Saarbrücken, im November 1862.

G. Reiffen.

Auf vorstehende Annonce höflichst Bezug nehmend, unterhalte ich von
diesem Liqueur stets Niederlage, und empfehle denselben einer geneigten Ab-
nahme, die $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl. 10 kr., die $\frac{1}{4}$ Flasche 36 kr.

Wiesbaden, im November 1862.

13836

Anton Roth, Goldgasse 9.

Die letzte Ziehung der

Bereins-fl. 10-Loose

findet am 15. November a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 kr. das
Stück bei **Hermann Strauss**, untere Webergasse 13. 13837

Die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60, nächst der Post,

empfehle ich auf das Reichhaltigste assortirtes Lager. Bei bekannter
vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon wird
zu sehr billigen Preisen verkauft.

406

P. J. Dümnick.

Feine künstliche Blumen, Beeren und Blätter in den neuesten
Modifarben, hauptsächlich Veilchen, Pensées, Bouquets und Ballkränze (eigener
Fabrikation) zu besonders billigen Preisen.

13838

M. Hartenstein, Kapellenstraße 8.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigst zu
beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **August Herber**,
Marktstraße, zu machen.

13894

G. W. Schmidt in Viebrich.

Privat-Unterricht in der französischen und deutschen Sprache ertheilt eine Dame. Näheres in der Expedition d. Bl. 13370

Ein neu beleuchteter **Sturzflügel**, steht billig zu verkaufen. Näheres Schillerplatz No. 4.

Evang. Kirche.

21. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez. Nach der Predigt Einführung der Herrn Kirchenvorsteher Geh. Hofrath Dr. Fresenius und Mentner W. Hölterhoff.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Cand. Albert. Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Caplan Kaumann. Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr. Letzte heil. Messe 11¹/₂ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christentehre.

Werktag: Täglich 4 Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 9. Nov., Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde im Saale des Pariser Hofes, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)
Morgens 6, 10 Uhr. Morg. 7¹/₂, 9, 11¹/₂ u.
Nachm. 2¹/₂, 6, 8, 10 u. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂, 8, 10¹/₂ Uhr.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachm. 5 Uhr. Morgens 9¹/₂ Uhr.

Nassau (Eilwagen.)
Morgens 8 Uhr. Nachm. 3 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).
Morg. 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).
Morg. 7¹/₂ } Brief- u. Morg. 11¹/₂ } Brief- u.
Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵⁸ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Nachm. 2¹⁵ Briefpost.

Englische Post (via Ostende.)
Nachm. 2 Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-
nahme Dienstags.

(via Calais.)
Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.
Nachm. 2 Uhr. Nachm. 3¹/₂ Uhr.

Französische Post.
Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.
Nachm. 2 Uhr.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 7³⁰, 8³⁰ (Güterzug), 11.
Nachmittags 3, 5, 7³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8, 11²⁶
Nachmittags 2³⁰, 4⁵⁵, 6²⁰, 9²⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 7⁵⁵, 10.
(12 Schnellzug nach Mainz.)

Nachmittags 2³⁰, 3¹⁵, 5³⁰, 6¹⁰, 8³⁰.
(12⁵⁵ Schnellzug nach Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁰, 8⁵⁵, 11¹⁰.
Nachmittags 1³⁰, 3, 4²⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.
(5¹⁵ Schnellzug von Frankfurt.)

Gold-Course. Frankfurt, 5. November.

Pistolen	9 fl. 38 — 39 fr.	Pistolen-Preuss	5 fl. 56 — 57 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 — 46 "	Dufaten	5 " 32 ¹ / ₂ — 33 ¹ / ₂ "
20 Fres.-Stücke	9 " 21 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₂ "	Engl. Sovereigns	11 " 44 — 48 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schönbachers, dieb. m. r. M.